

Aufbau B

Beschreibung

- Zusatzaufgaben je nach Stufe
- Einsatzübung nach FwDV 3
 - Verkehrsabsicherung nach Skizze (mindestens mit 3, wenn vorhanden mit 4 oder 5 Verkehrsleitkegeln)
 - Brandschutz ist mit Schnellangriffseinrichtung und Pulverlöscher sicherzustellen
 - Auf der Ablagefläche für Einsatzmittel (Plane) werden folgende Geräte als Standard abgelegt:
 - Spreizer oder Kombinationsrettungsgerät angekuppelt an Hydraulikschläuche
 - Schneidergerät angekuppelt an Hydraulikschläuche (Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz, wenn vorhanden)
 - Glasmanagement (siehe Abschnitt 7)
 - Kranken-/Schaufeltrage
 - Brechstange oder multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug
 - Unterbaumaterial für mindestens drei Unterbaupunkte (ist ausreichend Unterbaumaterial vorhanden, werden vier Unterbaupunkte empfohlen)
- Durchführung der Schutzleiterprüfung (siehe Anhang 6)
 - Bevor die Geräte im Fahrzeug verladen werden, führt der Maschinist an allen Steckdosen und am Gehäuse des Stromerzeugers die Schutzleiterprüfung durch.

Als Ausgangslage für die Einsatzübung wird ein Verkehrsunfall, der sich nachts ereignet hat, angenommen.

Der Fahrer ist eingeklemmt und ansprechbar, es treten keine Betriebsstoffe aus. Rettungsdienst und Polizei sind noch nicht vor Ort.

Der Einsatz wird mit Bereitstellung durchgeführt. Der Gruppenführer meldet den Funkverkehr, wie er real mit der Leitstelle geführt würde, dem Schiedsrichter 1.

Während der Einsatzübung werden alle Befehle/Kommandos durch Befehlswiederholung bzw. durch Heben der Hand bestätigt.

Vor der Einsatzübung bei Abnahme der Stufe 1

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung an-treten!“ <p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen sich vor dem Fahrzeug mit angelegtem Funktionsabzeichen auf <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) zur Leistungsprüfung angetreten!“ <ul style="list-style-type: none"> – Tritt vor – Nimmt Testfragebogen entgegen, geht abseits, trägt Personalien ein und beantwortet die Fragen <p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nennen Vor- und Zunamen – Treten vor 	<div data-bbox="555 375 980 526" style="text-align: center;"> <p>Das Diagramm zeigt die Anordnung der Teilnehmer und des Schiedsrichters. Ein Schiedsrichter (Ma) steht in einem weißen Dreieck, umgeben von Gruppenführern (A) in roten Dreiecken, Teilnehmern (W) in blauen Dreiecken und weiteren Teilnehmern (S) in gelben Dreiecken. Ein Fahrzeug ist rechts dargestellt, mit einem Abstand von ca. 2 m zum Schiedsrichter.</p> </div> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Ruft entsprechend der Abnahmenie-derschrift den Gruppenführer auf Überprüft die Personalien des Grup-penführers Übergibt dem Gruppenführer den Testfragebogen je nach abzulegender Stufe Lässt Teilnehmer und Gruppenführer abseits der Gruppe zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen Ruft die Funktionen der Gruppe auf Überprüft die Angaben zur Person auf Übereinstimmung mit den Eintragun-gen in der Abnahmeniederschrift</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überprüft unterdessen mit dem Maschinisten den Abnahmeplatz, das Unfallfahrzeug (wie unter 3.3 beschrieben) und die Beladung des Feuerwehrfahrzeuges (Vollzähligkeit, Halterungen)</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="147 517 539 628">– Gehen zum Schiedsrichter 1 und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte <li data-bbox="147 740 551 820">– Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p data-bbox="584 245 994 421">Er überzeugt sich, dass die Zeiger der Druckmessgeräte an der Feuerlöschkreiselpumpe auf Null stehen und die Blindkupplungen am Sauganschluss und an den Druckabgängen angekuppelt sind</p> <p data-bbox="584 437 775 462">Schiedsrichter 2</p> <p data-bbox="584 472 983 497">Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p data-bbox="584 517 770 542">Schiedsrichter 1</p> <p data-bbox="584 552 949 609">Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen)</p> <p data-bbox="584 612 994 667">Sammelt die Gerätelose ein, überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p data-bbox="584 670 949 727">Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Vor der Einsatzübung bei Abnahme der Stufe 2 bis 6

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung an-treten!“ <p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen sich vor dem Fahrzeug auf <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) zur Leistungsprüfung angetreten!“ <ul style="list-style-type: none"> – Tritt vor – Wählt Testfragebogen aus, geht abseits, trägt Personalien ein und beantwortet die Fragen <p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<div data-bbox="554 359 980 510" style="text-align: center;"> </div> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Ruft entsprechend der Abnahmeniederschrift den Gruppenführer auf Überprüft die Personalien des Gruppenführers und lässt das Funktionsabzeichen anlegen Lässt Gruppenführer Testfragebogen ziehen Lässt Teilnehmer und Gruppenführer abseits der Gruppe zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen Ruft die Teilnehmer entsprechend der Abnahmeniederschrift auf</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer ein Funktionslos ziehen Lässt Funktionabszeichen anlegen</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
	<p>Schiedsrichter 1 Trägt ausgeloste Funktion in die Abnahmeniederschrift ein</p> <p>Schiedsrichter 2 Überprüft nach der Auslösung mit dem Maschinisten den Abnahmeplatz, das Unfallfahrzeug (wie unter 3.3 beschrieben) und die Beladung des Feuerwehrfahrzeugs (Vollzähligkeit, Halterungen) Er überzeugt sich, dass die Zeiger der Druckmessgeräte an der Feuerlöschkreispumpe auf Null stehen und die Blindkupplungen am Sauganschluss und an den Druckabgängen angekuppelt sind</p>

Zusatzaufgaben

Teilnehmer	Schiedsrichter
Gruppenführer Stufe 1 bis 5: Testfragen	
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt abseits der Gruppe beim Zeitnehmer Aufstellung – Trägt Personalien ein und beginnt mit der Beantwortung – Nach der Beantwortung kann der Gruppenführer die verbleibende Zeit (Höchstzeit zur Beantwortung 10 Minuten) zur Besprechung mit seiner Mannschaft nutzen – Lässt Gruppe gemäß Auslosung antreten und meldet dem Schiedsrichter 1 <p><i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) gemäß Auslosung angetreten!“</i></p>	<p>Zeitnehmer</p> <p>Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Überprüft die Testfragen und trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Gruppenführer Stufe 6: Einsatzbild	
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt abseits der Gruppe beim Zeitnehmer Aufstellung – Trägt Personalien ein und beginnt mit der Beantwortung 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Legt dem Gruppenführer vier Umschläge zur Auslosung vor Übergibt das ausgewählte Einsatzbild mit einem Schreibbrett dem Gruppenführer</p> <p>Zeitnehmer</p> <p>Lässt Gruppenführer abseits der Gruppe in ausreichendem Abstand zum Ausfüllen der Gefahrenmatrix Aufstellung nehmen Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Nach der Beantwortung kann der Gruppenführer die verbleibende Zeit (Höchstzeit zur Beantwortung 10 Minuten) zur Besprechung mit seiner Mannschaft nutzen – Lässt Gruppe gemäß Auslösung antreten und meldet dem Schiedsrichter 1 <i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) gemäß Auslösung angetreten!“</i> 	<p>Schiedsrichter 1 Bewertet Gefahrenmatrix und Erläuterungen</p>

Mannschaft Stufe 6: Beantwortung von Testfragen

<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor und nehmen den Umschlag – Nehmen abseits der Gruppe Aufstellung – Tragen Personalien ein und beginnen mit der Beantwortung (Höchstzeit 5 Minuten) – Nehmen nach Beantwortung der Testfragen wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 1 Lässt zuerst die Teilnehmer der Stufe 6 vortreten</p> <p>Übergibt den Teilnehmern Fragebogen mit Schreibbrett</p> <p>Zeitnehmer Lässt Teilnehmer abseits der Gruppe in ausreichendem Abstand zueinander zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p>
--	---

Teilnehmer	Schiedsrichter
Mannschaft Stufe 1: Gerätekunde – Einzelaufgabe	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen)</p> <p>Sammelt die Gerätelose ein, überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Mannschaft Stufe 2 bis 6: Gerätekunde – Truppaufgabe	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten truppweise vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 – Truppführer/Melder benennt bei geschlossenem Geräteraum den Lagerort des ausgelosten Gerätes (entfällt bei stabiler Seitenlage) – Trupp nimmt das Gerät gemeinsam vor bzw. führt die stabile Seitenlage aus – Truppführer/Melder erläutert Einsatzgrundsätze bzw. Grundsätze zur stabilen Seitenlage – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer truppweise (AT, WT, ST, ME und MA) vortreten</p> <p>Lässt je Trupp ein Los ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen)</p> <p>Sammelt Gerätelos ein, überprüft die richtige Vornahme des Gerätes bzw. die Ausführung der stabilen Seitenlage</p> <p>Überprüft die Richtigkeit der erläuterten Einsatzgrundsätze bzw. die Grundsätze zur stabilen Seitenlage</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
Mannschaft Stufe 5: Erkennen von Gefahr- und Hinweiszeichen	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und erläutern die Bedeutung der erkannten Zeichen – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer der Stufe 5 vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug Sammelt die Lose ein Überprüft die Richtigkeit der Antworten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p><i>und Schlauchtrupp, Aufbau der Geräteablage ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!</i></p> <p><i>„Zum Einsatz fertig!“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug – Gibt nach der Meldung „Angriffstrupp einsatzbereit“ den Befehl <i>„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“</i> – Gibt nach Erkundung Lagebericht an Leitstelle (Schiedsrichter 1) <i>„Ein PKW verunfallt, Person eingeklemmt!“</i> – Gibt nach der Meldung „Wassertrupp einsatzbereit“ den Befehl <i>„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“</i> <p>Melder</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rüstet sich mit Verbandkasten, Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke/Krankenhausdecke aus – Geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person auf der Fahrerseite – Steigt nach Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs auf der Beifahrerseite ein, deckt die Person bis zum Hals ab – Zieht die Handbremse an – Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug) – Kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräteablage – Betreuungsmaßnahmen – Sicherungsmaßnahmen am Unfallfahrzeug – Rettungsmaßnahmen <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Startet den Stromerzeuger und bedient ihn – Fährt/kurbelt Lichtmast aus, bedient ihn – Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind) – Bedient die Feuerlöschkreislaspumpe – Schaltet auf Tankbetrieb – Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung – Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6 bis 10 bar) – Schaltet auf Tankkreislauf <p>Angriffstrupp und Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer wiederholt das Kommando <i>„Zum Einsatz fertig!“</i> – Legen Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus – Bringen Unterbaumaterial, Unterlegkeile, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/Schaufeltrage (wenn vorhanden: Rettungszylinder, Schwelleraufsatz) – Danach meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenführer <i>„Angriffstrupp einsatzbereit!“</i> – Angriffstruppführer wiederholt den Befehl 	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Angriffstrupp unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse – Angriffstruppführer meldet an Gruppenführer <i>„Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“</i> <p>Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze) – Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit – Wasserstruppführer meldet dem Gruppenführer <i>„Wassertrupp einsatzbereit!“</i> – Wasserstruppführer wiederholt den Befehl – Wassertrupp nimmt Schnellangriff und Pulverlöscher aus dem Fahrzeug, gibt an Maschinist Kommando <i>„Schnellangriff, Wasser marsch!“</i> – Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz 	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage</p> <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Befehl <i>„Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“</i> – Überwacht die Rettungsmaßnahmen <p>Angriffstrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer wiederholt den Befehl – Angriffstruppführer gibt Kommando an Schlauchstruppführer <i>„Hydraulikpumpe ein!“</i> <p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlauchstruppführer wiederholt Kommando, schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil – Schlauchtruppmann geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp (z. B. Schrottablage) <p>Angriffstrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor – Öffnet und schließt wechselweise Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt) 	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Legt Geräte ab – Angriffstruppführer gibt Kommando <i>„Hydraulikpumpe aus!“</i> <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppenführer gibt Rückmeldung an Leitstelle (Schiedsrichter 1) <i>„Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“</i> <p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlauchstruppführer schaltet Hydraulikpumpe aus 	<p>Zeitnehmer und Schiedsrichter 2</p> <p>Stoppen die Zeit, wenn Rückmeldung gegeben</p>

Nach der Einsatzübung

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none">– Stellt Motoren, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none">– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle– Gibt Kommando „Abbauen!“ <p>Angriffstrupp und Melder</p> <ul style="list-style-type: none">– Legen ihre eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab <p>Alle Trupps</p> <ul style="list-style-type: none">– Stellen sich an der Geräteablage bereit <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none">– Gibt Kommando „Zum Abmarsch fertig!“	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Gibt Kommando „Motoren aus!“</p> <p>Schiedsrichter kontrollieren den Aufbau von vorne nach hinten und nehmen Bewertung vor</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Kontrolliert und bewertet die Geräteablage und die Rettungsmaßnahmen am Unfallfahrzeug</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Kontrolliert und bewertet die Verkehrsabsicherung, den Brandschutz und den Aufbau der Beleuchtung</p> <p>Die beiden Schiedsrichter begleiten sich gegenseitig</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Lässt abbauen</p> <p>Der Abbau wird nicht bewertet</p> <div data-bbox="669 906 885 1011"></div> <div data-bbox="609 1058 927 1241"></div> <div data-bbox="723 1257 773 1321"></div>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baut gemeinsam ab – Maschinist führt Schutzleiterprüfung durch – Verlädt die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung) – Tritt gemäß Anretereordnung vor dem Fahrzeug an <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Fahrzeug fahrbereit!“ <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr..... Leistungsprüfung beendet!“ 	<p>Schiedsrichter 2 Gibt festgestellte Fehler bekannt</p> <p>Schiedsrichter 1 Gibt festgestellte Fehler und die Gesamtzahl der Fehlerpunkte bekannt Stellt ohne Zeitangabe fest, ob die Höchstzeit überschritten wurde Abschließend teilt er das Ergebnis der Leistungsprüfung mit und entlässt die Gruppe</p>